


Informationen

Anmeldung	Die Anmeldung zum 2. Bochumer Hydrometrie-Kolloquium erfolgt über die Webseite mit folgendem Link: https://express.converia.de/frontend/index.php?sub=227 Anmeldezeitraum: 01.10.2018 - 23.01.2019
Teilnahmegebühren	Regulär: 180,00 € Aussteller & Vortragende: 120,00 € Studierende & Promovierende: 50,00 € für Studierende der Hochschule Bochum ist die Teilnahme kostenlos (Abendveranstaltung ausgenommen)
Zielgruppe	Zielgruppe des Kolloquiums sind Fachleute aus Ingenieurbüros, öffentlichen Verwaltungen und Wasserverbänden, Experten für wasserwirtschaftliches Messwesen, Wissenschaftler/innen an Hochschulen und Universitäten, sowie Studierende
Veranstaltungsort	Hochschule Bochum Raum BlueBox (1. OG) Lennershofstraße 140 44801 Bochum
Anfahrt	PKW: A43 Abfahrt 19 Richtung Bochum-Querenburg. Anschließend der Universitätsstraße Richtung Zentrum/ Universität folgen. Ausfahrt Richtung Ruhr-Universität-Ost/ Fachhochschule/ Botanischer Garten ÖPNV: Hbf Bochum, U35 Richtung Hustadt, Haltestelle Lennershof
Anerkennung	Die Veranstaltung ist bei der Ingenieurkammer-Bau NRW als Fortbildungsveranstaltung angemeldet.
Veranstalter	 Hochschule Bochum Lehrgebiet Wasserbau und Hydromechanik (LWH)  Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein-Westfalen
Ansprechpartner	Fabian Netzel, M.Sc. Tel.: 0234/32 10272 E-Mail: bhk@hs-bochum.de
Bildnachweis	www.fotolia.de

Ein Seminar der



Hydrologische Wissenschaften
Fachgemeinschaft in der DWA

 Hochschule Bochum
Lehrgebiet Wasserbau
und Hydromechanik (LWH)

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



2. Bochumer Hydrometrie-Kolloquium

20. & 21. Februar 2019
BlueBox - Hochschule Bochum
messen • bewerten • planen



Programm

Tag 1: Mittwoch 20.02.2019

- 09:00 Uhr** Registrierung & Anmeldung
- 10:00 Uhr** Eröffnung & Grußworte
- 10:45 Uhr** Eröffnungsvortrag
Über die aktuelle Bedeutung hydrologischer und klimatologischer Messdaten
Dietmar Schitthelm
- 11:30 Uhr** Session 1
Kamerabasierte Durchflussmessung in offenen Kanälen und Flüssen
Issa Hansen
Messung des Starkregenabflusses auf Straßen mittels Videoauswertung
Peter Eichendorff, Andreas Schlenkhoff
- 12:15 Uhr** Mittagspause
- 13:15 Uhr** Session 2
Der Doppler – Effekt und die Qualifizierung der kontinuierlichen Durchflussmessung in offenen Gerinnen
Stefan Siedschlag
Neue Entwicklungen der akustischen Konzentrationsmessung mit ADV Sonden - Methoden, Grenzen und praktische Anwendungen
Oliver Chmiel, Ivo Baselt, Andreas Malcherek
Vermessung aus der Luft – Drohnen als Messwerkzeuge in der Wasserwirtschaft
Steffen Vogt
Hydraulische Modellierung – Brauchen wir noch Durchflussmessungen?
Uwe Büttner, Thomas Fichtner, Uwe Köhler, Christin Mudra, Erhard Wolf
- 14:45 Uhr** Kaffeepause
- 15:30 Uhr** Session 3
Herausforderungen und Möglichkeiten der neuen hydrologischen Messnetze
Michael Bramer
Datenfernübertragung in den Messnetzen in der Steiermark und deren Herausforderungen
Hans Jörg Holzer
Integration zeitlich hochauflösender Fernerkundungsdaten in das Sensor Web
Benedikt Gräler, Christian Malewski, Christian Förster, Simon Jirka
- 19:00 Uhr** Erfahrungsaustausch in der Stadtwerke Bochum LOUNGE im Ruhrstadion
Adresse: Castropor Straße 145, 44791 Bochum

Tag 2: Donnerstag 21.02.2019

- 08:30 Uhr** Session 4
Langjähriges Niederschlagsverhalten in der Emscher-Lippe-Region
Marc Krüger, Angela Pfister
Niederschlag: Datenqualität und Datenprozessierung für die praktische Anwendung in der Hydrologie
Thomas Einfalt
Flächenhafte Niederschlagserfassung mittels Radar – Erfahrungen aus 25 Jahren Radardatennutzung bei Emschergenossenschaft und Lippeverband
Adrian Treis, Angela Pfister
Das Messdatenmanagementsystem (MDMS) als Grundvoraussetzung für eine nachhaltige ganzheitliche wasserwirtschaftliche Betrachtung von urbanen Einzugsgebieten
Ioannis Papadakis, Frank Großklags, Marko Siekmann, Elke Freistühler, Celeste Saldin

- 10:00 Uhr** Kaffeepause
- 10:30 Uhr** Session 5
Autovalidierung von Messdaten – Wie kann sie uns Hydrologen unterstützen?
Roland Funke
Technische, konzeptionelle und organisatorische Lösungen zur Qualitätskontrolle hydrometrischer Daten
Uwe Haß, Dirk Schwanenberg, Simon Gockel
Workflow und Qualitätssicherung in einem Messdatenmanagementsystem am Beispiel von Wasserstand und Abfluss
Gerhard Langstädtler, Claudia Janßen
Qualitätsmanagement von Niederschlags- und Abflussmessdaten mit dem Fokus auf siedlungswasserwirtschaftliche Anwendungen
Markus Quirnbach
- 12:00 Uhr** Mittagspause
- 13:00 Uhr** Session 6
Unsicherheitsbetrachtung hydrometrischer Messsysteme – Ein Vorschlag für einen vereinfachten Berechnungsansatz
Felix Simon, Fabian Netzel, Christoph Mudersbach
Durchführung umfassender Abflussmessungen an der Lippe
Alexander Hartung, Wolfgang Adelung
Unsicherheiten in der Wasserstandsmessung mit Radarfüllstandsensoren
Stephan Mai, Jens Wilhelmi, Hartmut Hein
- 14:15 Uhr** Kaffeepause
- 14:45 Uhr** Session 7
Fließwiderstände submerser Vegetation und ihre Behandlung in hydraulischen Modellen
Christian Klein, Holger Kulik, Michael Leismann
Beeinflussungen gewässerkundlicher Pegel durch spontane Übersiebung
Torsten Lambeck
Manuelle und halbautomatische Verfahren als Werkzeug für die operationelle Digitalisierung historischer Pegeldaten
Jens Bender
- 16:00 Uhr** Verabschiedung & Ende der Veranstaltung

